



Der Blasmusikexpress

ZEITUNG DER MARKTMUSIKKAPELLE VORAU | 16. AUSGABE, JAHRGANG 2015 | WWW.MARKTMUSIKKAPELLE-VORAU.AT



Marktmusikkapelle VORAU

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Sie halten bereits die 16. Ausgabe unserer vereinseigenen Zeitung in Händen. Dieses Medium wird von engagierten MusikerInnen für Sie hergestellt und soll Ihnen Informationen über das abgelaufene Vereinsjahr, aber auch einen Ausblick auf zukünftige Aktivitäten geben.

Das Jahr 2014 war geprägt von wetterbedingten Absagen von Veranstaltungen. Sämtliche von der MMK zu begleitenden Fröhschoppen und Feste im gemütlichen Ambiente der Stiftsgärten sind dem Schlechtwetter zum Opfer gefallen.

Nichts desto trotz gab es im vergangenen Jahr 67 Ausrückungen für uns. Der Tag der Blasmusik, zwei Bezirksmusikertreffen und zahlreiche kirchliche Anlässe sind fixe Bestandteile im Musikerjahr. Daneben war im August auch die „Cold Water Challenge“ eine lustige und originelle Abwechslung – unser Video ist auf Youtube ersichtlich und wurde schon über 1500 Mal angesehen.

Leider hatten wir auch die traurige Aufgabe, drei ehemalige Musikerkollegen auf ihrem letzten Weg zu begleiten: Johann Kerschenbauer, Johann

Rechberger und Friedrich Zisser werden stets ein Teil der Marktmusikkapelle Voral sein.

Wir MusikerInnen der Marktmusikkapelle Voral sagen „Danke“ für Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen und uns ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015!

Ihre Musikerinnen & Musiker
der MMK Voral

Am Ball bleiben ...

Um immer am aktuellen Stand zu sein, besuchen Sie uns auch auf www.marktmusikkapelle-voral.at oder www.facebook.com/MarktmusikkapelleVoral.



Impressum:

Der Blasmusikexpress - Zeitung der Marktmusikkapelle Voral, 16. Ausgabe, Jahrgang 2015.

Herausgeber:

Marktmusikkapelle Voral
8250 Voral;
www.marktmusikkapelle-voral.at

Redaktion:

Martina Faustmann, Lisa Kerschenbauer, Stefanie Kerschenbauer, Bernadette Kirchsteiger, Martina Kronaus, Bernadette Maierhofer, Jörg Pfeifer, Julia Pfeifer, Sabrina Putz, Alois Rechberger;

Konzeption:

Jörg Pfeifer

Layout:

Margit Kaiser

Fotos:

Martina Faustmann, Maria Gschiel, Anton Holzer, Elisabeth Lechner, Margit Kaiser, Bernadette Maierhofer, Reinhard Pflieger, Jörg Pfeifer, Sabrina Putz, Anneliese Rechberger, Alois Rechberger, Konrad Weninger;

Was war los im Musikerjahr 2014

Im Jahr 2014 hatte die Marktmusikkapelle insgesamt 67 Zusammenkünfte. Zu den angeführten Ausrückungen kommen noch 36 Gesamtproben, sowie zahlreiche Register- und Teilproben (nicht mitgezählt).

26.01. Versammlung der Jäger Voral	31.05. ÖKB-Fest, Kranzniederlegung	01.11. Allerheiligen, Stifts- und Kreuzfriedhof
26.01. Begräbnis Josef Steinhöfer, Bgm. a.D.	01.06. ÖKB-Fest, Empfang der Abordnungen und Defilierung	12.11. Begräbnis Gottfried Kubalek
05.02. Begräbnis Adolf Maierhofer	18.06. Begräbnis Anton Rechberger	05.12. Nikolaus- und Krampusfeier des ESV Voral
16.02. Begräbnis Elisabeth Reithofer	19.06. Fronleichnamprozession Stift – Markt	22.12. Begräbnis Ehrenobmann Johann Rechberger
15.03. Frühjahrskonzert MMK Voral, 20:00 Uhr	20.06. Bezirksmusikfest in Ebersdorf	29.12. Jahreshauptversammlung der MMK-Voral
16.03. Frühjahrskonzert MMK Voral, 17:00 Uhr	22.06. Empfang Nachprimiz Bernhard Mayrhofer	
23.03. Ständchen/Agape Pfarrer Lukas Zingl zum 50er	22.07. Begräbnis Maria Milchrahm	
17.04. Begräbnis Aloisia Glatz	01.08. Cold Water Challenge, Voral Brühl	
20.04. Osterweckruf im Markt Voral	14.08. Ständchen Kplm. Pepi Heuchler zum 50er	
04.05. Florianisonntag, Messe für FF Voral	23.08. Bezirksmusikfest in Unterrohr	
05.05. Begräbnis Peter Frauenthaler	28.09. Eröffnung der Windräder am Pongratzer Kogel	
21.05. Begräbnis Josef Kandlhofer	04.10. Begräbnis Alois Mogg	
29.05. Erstkommunion im Stift	05.10. Erntedankfest im Stift Voral	
29.05. Tag der Blasmusik, Konzert im Hofanger	12.10. Musikergedenkmesse in der Stiftskirche	

Die zehn Fleißigsten im Jahr 2014

1. Herbert Lechner-Riegler
66 Ausrückungen
2. Lukas Heuchler
61 Ausrückungen
3. Elisa Heuchler
60 Ausrückungen
Gerhard Heuchler
60 Ausrückungen
Anton Holzer sen.
60 Ausrückungen
6. Lukas Gaulhofer
58 Ausrückungen
7. Franz Kerschenbauer (Zeilb.)
57 Ausrückungen
8. Josef Gruber
56 Ausrückungen
9. Florian Lechner
54 Ausrückungen
10. Gerhard Geier
53 Ausrückungen

außer Konkurrenz:

Kapellmeister Josef Heuchler mit 64 von insgesamt 67 möglichen Ausrückungen

Happy Pepi 50

Am 18. August 2014 feierte unser Kapellmeister Josef „Pepi“ Heuchler seinen 50. Geburtstag.

An diesem Tag ließ sich keiner der Musikerkollegen lumpen, schmiss sich in Schale und marschierte zum Ständchen in Eichberg auf. Nach einigen Märschen, welche auch für die Nachbarn der Siedlung sehr unterhaltsam waren, überraschten wir unseren Kapellmeister bei ihm zuhause. Nach dem ein oder anderen Gläschen Wein, Bier oder Kracherl lud unser

Kapellmeister die ganze Feiergesellschaft zum Pferschywirt ein. Dort wurde ausgiebig gefeiert und gut gegessen. Für die gute Stimmung und die richtigen Tanzrhythmen sorgten die Aufbradler und komplettierten somit das Fest. Auch lustige Geschichten und Partyspiele durften natürlich nicht fehlen. Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich bei unserem Kapellmeister für Speis und Trank und freuen uns schon auf die nächsten gemeinsamen Jahrezehnte.

Frühjahrskonzert 2015 – ein musikalisches Klangerlebnis

Die MusikerInnen der Marktmusikkapelle Voraluden heuer am 28. Februar und 1. März zum traditionellen Frühjahrskonzert in den Mehrzwecksaal der NMS Voraluden. Die zahlreichen Besucher durften auch dieses Jahr wieder einem anspruchsvollen und sehr bunt gemischten Konzertprogramm lauschen, welches Kapellmeister Josef Heuchler in aufwändiger Probenarbeit mit dem Orchester einstudiert hat.

Der Konzertabend wurde mit dem Stück „Olympic Fanfare and Theme“ aus der Feder von John Williams eröffnet. Mit dem darauffolgenden sehr anspruchsvollen Werk „Henry V“ konnte die Marktmusikkapelle ihr ganzes musikalisches Können unter Beweis stellen und begeisterte die Zuhörer mit hochwertiger Filmmusik.

In der ersten Hälfte des Konzertes wurde dem Publikum unter anderem noch Musik von Luigi Denza mit „Funiculi-Funicula“ und „Mährischer Tanz Nr. 7“ von Frantisek Manas dargeboten.

Die 20-minütige Pause wurde mit dem Werk „Salzburger Schlittenpost“ mit heiterer Musik und einigem Hundegebell aus den Reihen der MusikerInnen eingeleitet.

Der zweite Teil des Frühjahrskonzertes wurde durch die Styrian Panther Pipe Band mit ihren Dudelsäcken und Trommeln eröffnet. Nach zwei Solostücken der Pipe Band folg-

te eine gemeinsame Darbietung des Werkes „Celtic Crest“ mit der Marktmusikkapelle. Der einzigartige Klang der Dudelsäcke, kombiniert mit den Klängen des Orchesters, machte diese Komposition zu einem besonderen Hörerlebnis und die Begeisterung des Publikums war riesig.

Mit den beiden Stücken „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens und „Ich lass für dich das Licht an“ von Revolverheld, stellte Jörg Pfeifer sein gesangliches Talent unter Beweis und fand großen Anklang bei den Konzertbesuchern. Der offizielle Konzertabend endete mit dem Walzer „Spaziergang am See“, bei dem Margit Kaiser und Gerhard Heuchler mit ihrem Gesang brillierten.

Natürlich wurde aus den Reihen des Publikums fleißig applaudiert und als Zugabe erklangen nochmals die gemeinsamen Melodien der Styrian Panther Pipe Band und der Marktmusikkapelle. Mit dem Radetzky-

Marsch verabschiedeten sich die MusikerInnen von den ZuhörerInnen.

Ein besonderer Dank gilt der Moderatorin Margit Kaiser, die in professioneller Weise durch das Programm geführt hat. Bedanken möchte sich die Marktmusikkapelle auch herzlich bei den vielen treuen BesucherInnen, die das Konzert wieder zu einem unvergesslichen Abend machten, bei den zahlreichen Helfern im Hintergrund, bei den Sponsoren und besonders beim Kapellmeister Josef Heuchler, der mit viel Geduld und Bemühen mit den MusikerInnen wieder ein großartiges Programm einstudiert hat.



In Memoriam

Innerhalb weniger Wochen verstarben im abgelaufenen Musikjahr drei Ehrenmitglieder der Marktmusikkapelle Voraluden, Ehrenobmann Johann Rechberger (81 Jahre), Johann Kerschenbauer (64 Jahre) und Ehrenkapellmeister Friedrich Zisser (79 Jahre).

Johann Rechberger war der Marktmusikkapelle Voraluden am 01.01.1952 beigetreten. Im Laufe seiner Musikerzeit wurden ihm zahlreiche Ehrungen überreicht, darunter die Ehrennadel in Gold und das äußerst seltene Ehrenzeichen 60 Jahre in Gold. Zum Wohle der Marktmusikkapelle übte er auch einige Funktionen aus. Von 01.11.1981 bis 04.01.1990 leitete er als Obmann die Geschicke der Marktmusikkapelle, 1995 wurde er zum Ehrenobmann ernannt. Bis Ende 2013 war er als Saxophonist in unseren Reihen anzutreffen.

Johann Kerschenbauer wurde am 15.04.1967 in die Marktmusikkapelle Voraluden aufgenommen. Neben seiner musikalischen Rolle als Tubist setzte er sich unter anderem von 31.05.1984 bis 05.01.1987 als Obmann-Stellvertreter für unseren Verein ein. Für seine verdienstvollen Tätigkeiten wurden ihm unter anderem die Ehrennadel in Gold und das Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold verliehen. Im Anschluss an seine aktive Musikerzeit wurde er Ende 2011 zum Ehrenmitglied der Marktmusikkapelle Voraluden ernannt.

Friedrich Zisser war ab dem Jahre 1949 Mitglied im steir. Blasmusikverband. Seine ersten blasmusikalischen Erfahrungen machte er in Dechantskirchen, St. Lorenzen/Wechsel und Rohrbach/Lafnitz. Von 1956 bis 2013 war er aktiver Musiker in der Marktmusikkapelle Voraluden. In dieser Zeit führte er neben zahlreichen anderen Funktionen im Vereins- und Bezirksvorstand 22 Jahre lang als Kapellmeister den Taktstock. Fritz hat besonders im Bereich der Jungmusikerausbildung Großes geleistet und über die Grenzen des Bezirks hinaus Vieles bewegt.

Tag der Blasmusik

Am 29. Mai 2014 fand im Prälaturhof des Stiftes Voraluden der „Tag der Blasmusik“ statt.

Bereits in der Früh wurde der Einzug der Erstkommunikanten musikalisch von unseren Musikern und Musikerinnen begleitet. Anschließend folgte ein Platzkonzert, bei dem die zahlreichen Besucher verschiedenste musikalische Genres zu hören bekamen.

Auch für den heurigen „Tag der Blasmusik“ finden Sie wieder zwei Getränkegutscheine auf der Rückseite unserer Musikerzeitung.



Kleine Zeitung Platzwahl 2014 – Vielen Dank für Ihre Stimme!



Im vergangenen Jahr suchte die Kleine Zeitung die beliebteste Blasmusikkapelle des Landes. Über 200 Kapellen stellten sich dieser Herausforderung und auch die Marktmusikkapelle Voraluden beteiligte sich an dieser Challenge. Bei jeder Gelegenheit machten sich unsere Musiker und Musikerinnen auf Unterschriftenjagd. Am „Tag der Blasmusik“ hatten vor allem unsere Musikerinnen eine besondere Idee für den Stimmenfang: „Ein Bussi für Ihre Stimme.“ Mehr als 200 Kapellen nahmen am Wettbewerb teil und die Marktmusikkapelle Voraluden freute sich über einen hervorragenden Platz unter den Top 25!

„O'zapft is!“ - Bockbieranstich Voraluden

Am 25. Oktober 2014 veranstalteten der TUS Voraluden und die Marktmusikkapelle Voraluden gemeinsam zum zweiten Mal den Bockbieranstich im Mehrzwecksaal der NMS. Musikalisch wurden die BesucherInnen von „Blech 7er“ aus St. Jakob am Walde (unter anderem mit unserem Musikkollegen Jörg Pfeifer) und der Gruppe „Aufleb'n“ aus Gleisdorf unterhalten. Gemeinsam mit mehreren Ehrengästen hat Herr Ing. Herbert Spitzer das Bockbier angeschlagen und anschließend wurde unter den Gästen Freibier verteilt. Als traditionelle Gaumenfreude wurde zB die Bockwurst der Fleischerei Gruber genossen, den dazugehörenden Rettich nicht zu vergessen. Danke an alle BesucherInnen, wir freuen uns auf den Bockbieranstich 2015!



Windparkfest – Pongratzer Kogel (1248 m) – Masenberg



Um die 3000 Leute erfreuten sich gemeinsam mit den Eigentümervertretern der IG Windkraft am strahlenden Kaiserwetter bei der offiziellen Eröffnung des Windparks am 28. September 2014. Nach der Bergmesse mit Prälat Rupert Kroisleitner gaben wir beim Frühschoppen vor den zahlreichen BesucherInnen ein bunt gemischtes Programm zum Besten. Aufgrund vom unterhaltsamen Kinderprogramm mit Hüpfburg etc. für die ganz Kleinen, der Gewinnspiele, musikalischer Umrahmung oder der Kranauffahrt mit gewaltiger Aussicht über weite Teile der Oststeiermark und dem mittleren Burgenland, wurde der Eröffnungstag zu einem unterhaltsamen Ausflugstag für jung und alt. Interessierte konnten sich über den Aufbau und die Funktionen der neu errichteten Windräder informieren, die von weit und breit zu sehen sind und unser schönes Voraluden aus den letzten Gebirgszügen der Alpen hervorheben. Bis zum Sonnenuntergang genossen viele BesucherInnen den wunderbaren Septembertag und nutzten die warmen Sonnenstrahlen um vorm Herbst noch etwas Sonne zu tanken.

Cold Water Challenge



Am 31. Juli 2014 war es so weit: die Markt-Musikkapelle Voralpe wurde von Musikkapelle Eichberg für die Cold Water Challenge nominiert.

Das Prinzip der Cold Water Challenge ist schnell erklärt: Ein Musikverein dreht ein Video, das die Musiker beim Musizieren im Wasser zeigt. Das Video wird im Internet veröffentlicht. Der Verein nominiert drei weitere

Musikgruppen, die innerhalb von 48 Stunden auch ein solches Video posten sollen. Wird diese Aufgabe nicht erfüllt, muss der Nominierende jenen Musikverein, von dem er nominiert wurde, eine Jause spendieren.

So fanden sich unsere Musikerinnen und Musiker tags darauf mit Schwimmflügel, Badehauben und Taucherbrillen ausgestattet in der

Brühl ein, um die Challenge anzunehmen.

Nach einigen Marsch-Durchgängen im kühlen Nass des Voralpabaches war der Videodreh auch schon wieder vorbei.

Von uns nominiert wurden die Musikkapellen Friedberg und Hollenegg sowie die Roanhupfer.

Musikerausflug 2014



Der Musikerausflug 2014 führte uns – nicht wie man auf dem ersten Blick denkt zu nicht ganz legalen Schandtaten – sondern zur „Styria Karting“ – Rennbahn nach Kalsdorf bei Graz. Auf der Go-Kart Rennstrecke zeigte sich bei zahlreichen Musikerinnen und Musikern der berühmte Eisenfuß. So wurden nicht nur Bestzeiten erzielt oder zu ehrgeizige Fahrer während des Rennens in die Box zurück gewunken sondern auch einige spektakuläre Dreher aufgrund zu riskanter Bremsmanöver geboten.

Am Ende kristallisierten sich Stefan Hammerl, Hannes Rechberger und Gerhard Heuchler als wahre Rennsportprofis heraus. Der MMK Voralpe Streckenrekord wurde von Lukas Krausler erzielt.

Die Frage, ob die Sieger wohl künftig die Blasmusik an den Nagel hängen und in die Formel 1 wechseln werden, wurde bis dato noch nicht beantwortet.



Die sportlichen Höchstleistungen auf der Rennbahn erforderten anschließend eine wohlverdiente Stärkung beim „Lippizanerfranzl“ in Heiligenkreuz am Wasen. Selbstverständlich wurde hier nicht nur auf die Sieger sondern auch auf den gelungenen und vor allem unfallfreien Ausflug angestoßen.

Wir gratulieren ...

... zu Ehrungen und Auszeichnungen



Ehrenzeichen in Bronze
für 10-jährige Mitgliedschaft:
Bernadette Maierhofer

Ehrenzeichen in Silber
für 15-jährige Mitgliedschaft:
Matthias Kerschenbauer
Christian Pötzt

Ehrenzeichen in Silber-Gold
für 30-jährige Mitgliedschaft:
Helmut Geier

... zum 80. Geburtstag
Ehrenobmann Franz Handler

... zum 70. Geburtstag
Ehrenmitglied Alois Fank

... zum 50. Geburtstag
Kplm. Pepi Heuchler

... zum 20. Geburtstag
Lukas Kirchsteiger (Flügelhorn)

... zur Hochzeit



Monika Gamperl und **Anton Holzer jun.** (Oboe/Klarinette) gaben einander am 12.04.2014 das Jawort.

Ehrenzeichen in Gold
für 40-jährige Mitgliedschaft:
Franz Kerschenbauer

Ehrennadel in Gold:
Anton Holzer jun.

Verdienstkreuz in Silber am Band:
Margit Kaiser

... zum Nachwuchs



Alexander Daniel Gschiel
Eltern: Maria & Daniel Gschiel



Emma Holzer
Eltern: Anton & Monika Holzer

... unserer Jugend

zur Matura

Lukas Kirchsteiger
(Flügelhorn),
MPTW Oberwart Tourismus

zum Studienabschluss

Christian Graf
(Klarinette)
Bachelor of education

Sabrina Putz
(Posaune)
Mag. phil.

Christian Pötzt
(Posaune)
Meisterprüfung
Elektrotechnik



Milena Lechner
Eltern: Elisabeth Lechner & Patrick Notter



Katharina Pflieger
Eltern: Reinhard & Angela Pflieger

Wir stellen vor ... unser Klarinettenregister

Was ist der Unterschied zwischen einer B-Klarinette und einer Bassklarinette?
Die B-Klarinette brennt länger ...

Von der restlichen Kapelle gehänselt (benedict) und vom Publikum geliebt: Das Klarinettenregister. Das transponierende Holzblasinstrument, gespielt mit einem einfachen Rohrblatt, ist in den verschiedensten Größen und Stimmungen Fixbestandteil jedes Blas- und Streichorchesters. Ohne Klarinetten wären Polka, Marsch, oder ein symphonisches Werk nicht wiederzuerkennen.

Aber manchmal müssen sich „die Klarinetten“ auch mal ärgern und es kommt ihnen ein sogenannter „Quietscher“ aus. Mit den Worten „das liegt

am ‚Blatt!‘, verteidigen sie sich dann meist. Diese Rohrblätter können je nach Einsatz mehrere Jahre halten. Spätestens wenn sie braun werden ist der Gebrauch jedoch nicht mehr zu empfehlen.

Bei entsprechender Übung hat die Klarinette ein Klangrepertoire, mit dem kaum ein anderes Instrument mithalten kann. Von weich und melodiös über geheimnisvoll bis hin zu schrill und fordernd, kann auf der Klarinette sogar gelacht werden.

Der Tonumfang der B-Klarinette reicht in der Regel vom klei-

nen „e“ bis zum „c4“, wobei man schon ab dem „f3“ ein leichtes Stechen in den Ohren vernehmen kann. Besonders die niedliche Es-Klarinette, die nur von fortgeschrittenen Klarinetistinnen und Klarinetisten gespielt werden sollte, gilt als absolute Waffe im ewigen Kampf gegen die Blechblasinstrumente.

Das Klarinettenregister der Markt-Musikkapelle Vorau umfasst 14 Musikerinnen und Musiker zwischen 14 Jahren und 75 Jahren, die hochmotiviert auf ihrem Holzblasinstrument musizieren.



Von links nach rechts:
Barbara Maierhofer, Julia Kirchsteiger, Tanja Graf, Christian Graf, Johannes Rechberger, Roland Reichenböck, Nina Pfleger, Anton Holzer sen., Viktoria Lechner, Franz Geier, Wolfgang Hofer, Konrad Weninger, Herbert Lechner-Riegler, Sebastian Ehrenhöfer

Unsere „Neuen“...



David Kirchsteiger

Wohnort:
Schachen

Ausbildung:
2. Klasse
Gymnasium Hartberg

Instrument:
Posaune

Unterricht bei:
Anton Mauerhofer
seit 6 Jahren

Warum ich gerne bei der MMK mitspiele:
„Es macht Spaß mit vielen Leuten gemeinsam zu musizieren“



Julia Kirchsteiger

Wohnort:
Schachen

Ausbildung:
4. Klasse
NMS Vorau

Instrument:
Klarinette

Unterricht bei:
Josef Rois
seit 7 Jahren

Warum ich gerne bei der MMK mitspiele:
„Weil es immer etwas zu lachen gibt und die gute Kameradschaft!“



Barbara Maierhofer

Wohnort:
Schachen

Ausbildung:
2. Klasse
BAKIP Hartberg

Instrument:
Klarinette

Unterricht bei:
Josef Rois
seit 7 Jahren

Warum ich gerne bei der MMK mitspiele:
„Es macht einfach Spaß bei der MMK mit zu musizieren!“



Lisa Wetzelberger

Wohnort:
Schachen

Ausbildung:
3. Klasse
NMS Vorau

Instrument:
Bariton

Unterricht bei:
Anton Mauerhofer
seit 6 Jahren

Warum ich gerne bei der MMK mitspiele:
„Es werden viele gemeinsame Aktivitäten unternommen und es ist immer sehr lustig“

Wer bin ich?



A

C

E

B

D

F

G

Lösung:
A: Alois Rechner
B: Anton Holzer jun.
C: Michaela Kirchsteiger
D: Johannes Rechberger
E: Alois Faustmann
F: Herbert Lechner-Riegler
G: Margit Kaiser

Durch den Jahreskreis - bei uns war immer etwas los!



Osterweckruf 2014: Bekommen wir einen „neuen“ Flötisten???



Bezirksmusikfest Unterrohr: Blutdruck messen mit der Notengabel der Querflötistinnen



Kassier Konrad Weninger übt fleißig für seine Aufgaben.



Tippspiel im Zuge der Fußball WM. Die glücklichen Sieger:
1. Armin Rechberger,
2. Konrad Weninger, 3. Jörg Pfeifer



Musikerschitag



Musikerkinoabend: „Streif – One Hell Of A Ride“



Redaktionssitzung für den Blasmusikexpress



Cold Water Challenge



Marschierprobe am Stiftsparkplatz



Tag der Blasmusik

Tag der Blasmusik

14. Mai 2015
(Christi Himmelfahrt)

10:30 Uhr

**Prälaturhof des
Stiftes Vorau**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Marktmusikkapelle Vorau

GUTSCHEIN FÜR 1 GETRÄNK

einzulösen am 14. 5. 2015

Tag der Blasmusik



Marktmusikkapelle Vorau

GUTSCHEIN FÜR 1 GETRÄNK

einzulösen am 14. 5. 2015

Tag der Blasmusik

